



lung lebensbedrohlicher Erkrankungen oder Verletzungen ein und sorgt für den Transport in eine geeignete weiterbehandelnde Klinik. Wird die Weiterverlegung eines schwerstkranken Patienten von der Intensivbehandlungsstation eines Krankenhauses zur Behandlung in einem anderen Krankenhaus erforderlich, begleitet einer unserer Notärzte diesen Transport.

Schmerztherapeutische Behandlung und Palliativmedizin

- Postoperative Schmerztherapie über den Akut-Schmerzdienst (ASD)
- Spezielle Katheterverfahren zur Dosierung von Schmerzmitteln bei akuten Schmerzen nach großen Operationen (Patientenkontrollierte Analgesie PCA)
- Betreuung chronischer Schmerzpatienten
- Betreuung unheilbar kranker Patienten durch den palliativmedizinischen Konsildienst (PKD)
- Rund-um-die-Uhr Betreuung von Patienten mit Schmerzen oder unheilbaren Erkrankungen durch Anästhesisten und speziell ausgebildete Pflegekräfte (Pain Nurses)

Zertifizierung



Adresse

Asklepios Klinikum Harburg

Abteilung für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin, Schmerztherapie
Eißendorfer Pferdeweg 52
21075 Hamburg

▪ Sekretariat

Tel.: (0 40) 18 18-86 25 01

Fax: (0 40) 18 18-86 30 73

▪ Anästhesiesprechstunde:

Mo–Do 9:30–17:00 Uhr, Fr 9:30–15:30 Uhr

Tel.: (0 40) 18 18-86 29 32

Haus 8, Erdgeschoss

▪ Intensivstation 81

Haus 8, 1. Obergeschoss

Tel.: (0 40) 18 18-86 51 61

Besuchszeiten: nach Vereinbarung



Gemeinsam für Gesundheit www.asklepios.com



Information über die Fachabteilung

Abteilung für
**Anästhesiologie, Intensiv-
medizin, Notfallmedizin,
Schmerztherapie**

 **ASKLEPIOS**
Klinikum Harburg



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Ihre Behandlung oder Operation wird von unserer Abteilung für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin, Schmerztherapie begleitet. Sicher machen Sie sich Sorgen um Ihren gesundheitlichen Zustand oder haben Angst vor dem Eingriff und eventuellen Folgen. Das ist nur allzu verständlich und ganz normal. Wir setzen alles daran, Ihre Behandlung so angenehm wie möglich zu gestalten.

Sicherheit und medizinischer Fortschritt

Patientinnen und Patienten aller Fachabteilungen – vom Kleinkind bis ins hohe Alter – werden von uns betreut. Unsere heutigen Anästhesieverfahren sind so sicher wie nie zuvor. Neue Erkenntnisse und Geräte, die eine Überwachung aller lebenswichtigen Körperfunktionen sowie die exakte Dosierung von Medikamenten ermöglichen, tragen maßgeblich dazu bei. Die Spezialisierung zum Facharzt für Anästhesiologie dauert fünf Jahre; eine lange Zeit, aber eine gute Investition in Ihre Sicherheit.

Aufklärungsgespräch

Vor jedem Anästhesieverfahren findet ein wichtiges Aufklärungsgespräch statt. Zur Vorbereitung erhalten Sie einen Aufklärungsbogen. Diesen lesen Sie sich bitte sorgfältig durch und füllen alle entsprechenden Felder aus. Bei aufkommenden Fragen sprechen Sie uns gerne an. Unser Ziel ist es, Ihre gesundheitlichen Probleme, Ängste und Sorgen zu kennen, um gemeinsam mit Ihnen ein auf Sie abgestimmtes Anästhesieverfahren auszuwählen.

Anästhesie und Nachbetreuung

Bei jedem Anästhesieverfahren werden Sie von einem unserer Ärzte sowie einer Anästhesiepflegekraft behandelt. Danach erfolgt Ihre Betreuung im Aufwachraum. Speziell ausgebildete Pflegekräfte überwachen dort Ihren Gesundheitszustand, bis Sie wach und ansprechbar sind, Atmung, Blutdruck und Pulsschlag im Normalbereich liegen und die Schmerzen nach der Operation für Sie erträglich sind. Sollte im Anschluss an eine Operation oder bei schwerwiegenden gesundheitlichen Störungen eine Intensivtherapie notwendig werden, übernehmen unsere Ärzte Ihre weitere Behandlung auf der Intensivstation (Station 81).

Im Namen aller Mitarbeiter wünsche ich Ihnen eine gute Genesung.

Ihr

Handwritten signature of Prof. Dr. med. Thoralf Kerner.

Prof. Dr. med. Thoralf Kerner
Chefarzt der Abteilung für Anästhesiologie,
Intensivmedizin, Notfallmedizin, Schmerztherapie

Leistungsspektrum

Anästhesiologie

- Anästhesiesprechstunde: Aufklärungs- und Vorbereitungsgespräch zur Narkose
- Allgemeinanästhesie (Vollnarkose)
- Regionalanästhesie (Teilnarkose – Schmerzausschaltung eines Körperteils)
- Spinalanästhesie, Periduralanästhesie (PDA)
- Sammlung von Eigenblut und Rücktransfusion bei Operationen mithilfe spezieller Geräte
- Postoperative Betreuung und Schmerztherapie im Aufwachraum

Intensivmedizin

- Behandlung nach großen operativen Eingriffen aller Fachgebiete
- Behandlung bei akuten schweren Erkrankungen mit Störungen oder Ausfall lebenswichtiger Organfunktionen
- Versorgung nach schweren Unfällen (Polytrauma)
- Beatmungstherapie
- Nierenersatzverfahren (Hämofiltration, Dialyse)

Notfallmedizin

- 24-Stunden-Reanimationsdienst
- Notärzte: Viele Ärztinnen und Ärzte unserer Abteilung besitzen die Zusatzausbildung für Notfallmedizin und besetzen die am Klinikum stationierten Notarztfahrzeuge. Innerhalb kürzester Zeit ist ein erfahrener Notarzt am Einsatzort und leitet noch vor Ort die Behand-